ELTERNBRIEF

Informationen der Lippetalschule

Umgang mit dem Handy (SI)

- Mit Betreten des Schulgeländes gilt während der gesamten Schulzeit ein Nutzungsverbot von Handys. Das Handy muss ausgeschaltet werden. Bei Krankheit können die SuS von der Mediathek aus die Eltern anrufen. Eltern können telefonisch über das Sekretariat in dringenden Fällen Kontakt zu ihren Kindern aufnehmen. Anrufe auf Schülerhandys in die Schule sollen während des Schultags unterbleiben.

Personal

- Seit dem 01.02. haben zwei neue Vertretungslehrkräfte ihre Arbeit an unserer Schule aufgenommen. Elena Borkenhagen (Musik und Deutsch) und Luise Scheibner (Sport und Spanisch) unterrichten nun in unserem Team.

- Frau Ursula Zimmermann hat ihren Dienst an unserer Schule beendet und ist nun in ihren verdienten Ruhestand versetzt worden.

- Frau Stefanie Funke hat sich erfolgreich auf die stellvertretende Schulleitungsstelle an der Grundschule in Attendorn beworben und wird zukünftig dort in ihrer ursprünglichen Heimatregion tätig sein.

Schulwegekonzept

Die digitale Umfrage der beauftragten Firma „bueffee GbR" aus Wuppertal zu den Schulwegen unserer Schülerinnen und Schüler wurde im Januar in allen Jahrgängen durchgeführt. Die Gemeinde benötigt die Rückmeldungen, um im angestrebten Schulwegekonzept die Erfahrungen einfließen zu lassen, die Ihre Kinder täglich auf dem Weg zur Schule und zurück sammeln. Im Weiteren soll eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen u. Schülern sowie Lehrkräften gebildet werden.

Sehr geehrte Eltern,

im vorgezogenen Anmeldeverfahren für den neuen Jahrgang 5 wurden 171 Kinder für die 135 freien Schulplätze an unserer Lippetalschule angemeldet - so viele wie noch nie. Die Anmeldezahlen sind eine schöne Bestätigung unserer Arbeit und zeigen, dass Eltern uns vertrauen, ihre Kinder gemeinsam zu den individuell bestmöglichen Abschlüssen führen zu können. Familien, die keinen Schulplatz erhalten konnten, werden enttäuscht sein, aber die Kapazitätsgrenzen sind gesetzlich festgelegt und selbstverständlich vollständig ausgeschöpft worden. Die Schulgemeinschaft freut sich nun auf die neuen Fünftklässlerinnen und -klässler und begrüßt diese erstmals am 25. Juni beim Kennenlernnachmittag.

Im Schuljahr 25-26 wird die Qualitätsanalyse durch die Bezirksregierung an unserer Schule durchgeführt. Alle Schulen des Landes werden mit diesem Verfahren in ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung unterstützt. Zurzeit befinden wir uns in der Vorphase, die zur Abstimmung und Planung des Verfahrens dient und allen Teilen der Schulgemeinschaft die Möglichkeit der Beteiligung geben soll. Auch die Schulpflegschaft hat Fragestellungen formuliert, denen die Qualitätsprüferinnen u. -prüfer anschließend nachgehen werden. In der Hauptphase werden die Prüfenden unsere Schule drei Tage besuchen. Anschließend wird in der Nachphase der Schulbericht übergeben und dieser im Rahmen eines zusätzlichen unterrichtsfreien pädagogischen Tages ausgewertet.

Das pädagogische Forum „Steuerndes Schulprogramm" hat eine Beschlussvorlage zum Leitbild und Markenkern der Lippetalschule 2030 erarbeitet:
Bildung bis zum Abitur - Gemeinsam von Lippetal in die Welt

Dabei sollen zukünftig vier Begriffe unseren Markenkern prägen, deren Anfangsbuchstaben das Wort „WEIT" bilden:
Wertschätzung, **E**ntwicklung, **I**ndividualität, **T**eamwork

NRW 3x3 Tour Street Basketball

Termin: 13.06.24 von 13-18 Uhr - vormittags unterrichtsfrei Schulbusse fahren später, die genauen Abfahrtszeiten stimmen wird zurzeit noch ab.

An diesem Tag wollen wir eine Aktion wiederholen, die 2017 äußerst erfolgreich an unserer Schule stattgefunden hat und unser Schulleben nachhaltig bereicherte.

Unterstützt wird das Turnier u.a. vom Westdeutschen Basketball-Verband, der Sportjugend NRW, der AOK Rheinland und Westfalen-Lippe, dem Sportministerium NRW und weiteren Partnern.
Das Hauptziel ist unabhängig von Herkunft und Nationalität dazu zu motivieren, einen Teil der Freizeit mit Spiel und Sport zu verbringen.
Aus dem Turnier kann ein Schulfest für die ganze Schulgemeinde werden, die Planungen dazu laufen.

Mit Erasmus nach Spanien

Das Erasmus+-Projekt führte zu Beginn des Jahres sieben Schülerinnen und Schüler des Neigungskurses Erasmus+ (Jg. 9) sowie Frau Menzel und Frau Fullerton nach Santa Maria de Palautordera ins sonnigen Katalonien. Nach dem Besuch der spanischen Abordnung im November des vergangenen Jahres in Lippetal wurden unsere Schülerinnen und Schüler nun herzlich von ihren spanischen Gastfamilien in Empfang genommen. Im Laufe der Woche standen Workshops zum Thema Nachhaltigkeit an. Dabei gewannen alle auch einen Einblick in die katalanische Kultur und die sehenswerte Landschaft. Besuche im beeindruckenden Barcelona und im mittelalterlich geprägten Girona durften ebenfalls nicht fehlen. Zum Abschluss der Woche fertigten die Kinder im Stile Gaudís ein Kunstwerk an der Schulwand an. Fortgesetzt wird das Projekt nun im April in Norwegen.

Stolpersteine NRW: Gegen das Vergessen - WDR und wir

Bereits im Vorfeld der Gedenkfeier zur Pogromnacht entstand der Gedanke, Schülerinnen u. Schüler Beiträge zum Zweck der Nachhaltigkeit einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und Kontakt mit dem WDR aufzunehmen, der das Projekt "Stolpersteine NRW" ins Leben gerufen und eine App gestaltet hat, mit der sich durch eine interaktive Karte die Stolpersteine in ganz NRW lokalisieren und Informationen dazu einsehen lassen. Mit dieser App hat der WDR auch die Möglichkeit der Kooperation mit Schulen geschaffen. Schülerinnen und Schüler können Texte und Illustrationen zu den Lebensgeschichten der verfolgten Menschen am Schulstandort produzieren, diese werden dann vom WDR überprüft und nach einer Qualitätsprüfung hochgeladen. Im Rahmen einer Projektwoche zur "Bildung für nachhaltige Entwicklung" in der EF hat unsere Projektgruppe die Vorträge für die Gedenkfeier in sogenannte "Text Storys" für die App umgewandelt und dem WDR vorgelegt. Die Beiträge sind nun veröffentlicht und fester Bestandteil der WDR App geworden.

Herzliche Grüße

V. Wendland